

Alters- und Krankenhaus Abendfrieden Kreuzlingen

Erweiterung der Anlage

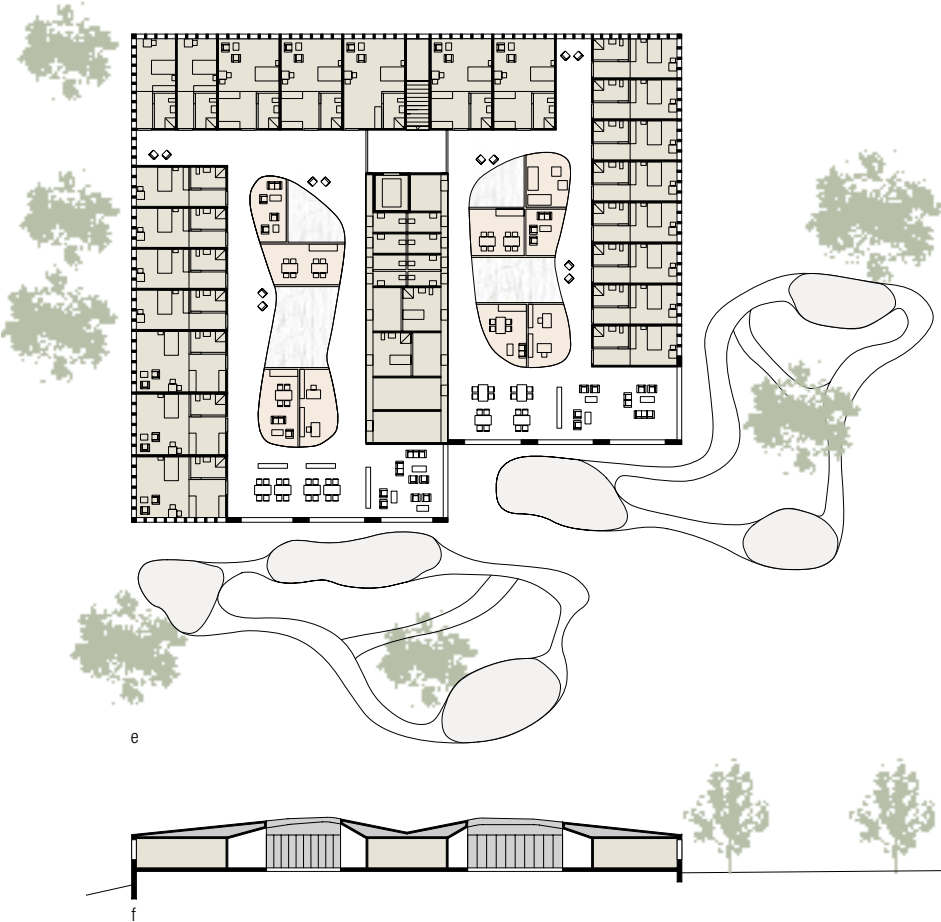
- a Volumenmodell
- b Situation
- c/d Ansichten Süd-West/Nord-West
- e Grundriss Hauptgeschoss
- f Schnitt
- g Innenraummodell



a



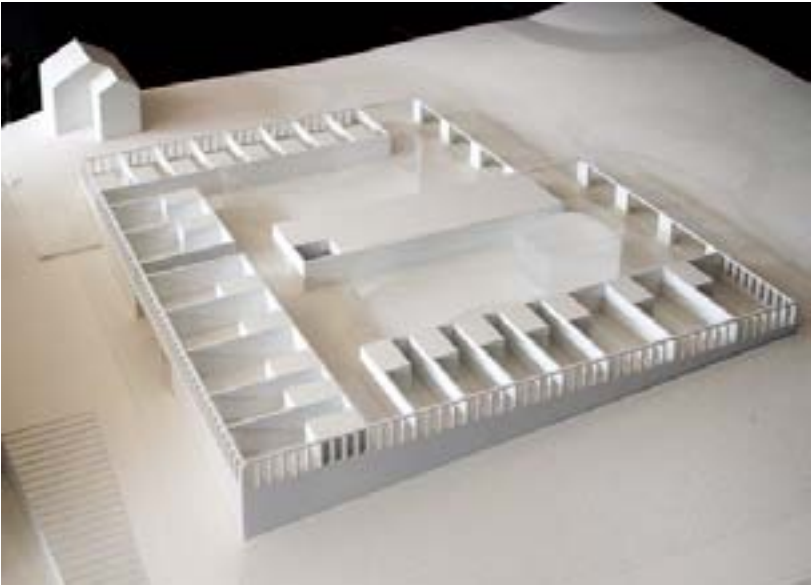
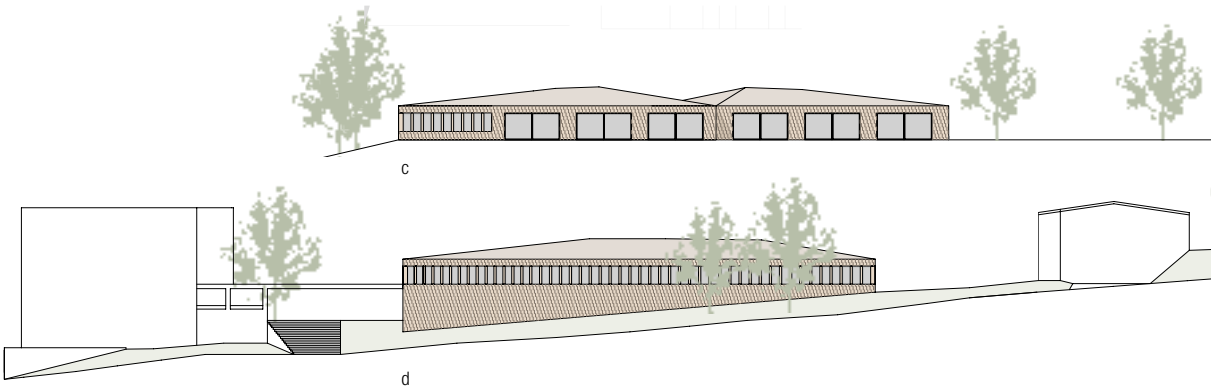
b



Das Alters- und Krankenhaus umfasst Bauten aus verschiedenen Epochen. Die alte Villa „Schwank“ besetzt den landschaftlich reizvollen Sporen mit Sicht über Kreuzlingen und Konstanz. Die Villa und angrenzende Bauten im Schweizer Heimatstil bilden ein historisches Ensemble. Im Jahre 1987 erfolgte die letzte grosse Erweiterung mit dem heutigen Hauptbau. Mit diesem sperrigen Gebäude wurde eine komplett neue architektonische Ausgangslage in der Massstäblichkeit der Baukörper, ihren räumlichen und topografischen Bezügen geschaffen.

Dem Alters- und Krankenhaus fehlen heute zwei zeitgemässe Abteilungen für alte und demente Patienten. Diese beiden Abteilungen werden als sogenannte offene, beziehungsweise geschlossene Abteilung geführt. Das aktuelle Erweiterungsprojekt sieht auf der Südwestecke des Areals ein eingeschossiger, selbständiger Baukörper mit flachgeneigtem Walmdach vor. Entlang der Fassade reihen sich kranzförmig die Patientenzimmer auf. Mit Gemeinschaftsräumen nach Südwesten öffnet sich der Grundriss zu den vorgelagerten Gärten. Innenliegend und für beide Abteilungen gleichermaßen nutzbar, sind die Nebenräume angeordnet. Im Zentrum der beiden Abteilungen belichtet jeweils ein Innenhof die umlaufenden Korridore. Die organisch geschwungene Mitte gleicht einem gläsernen Gehäuse das Licht spendet, Sichtbezüge herstellt und Räume für gemeinschaftliche Nutzungen kernartig aufnimmt. Darum herum sind die Korridore so ausgebildet, dass bewegungsaktive demenzkranke Patienten mittels endloser Schlaufe, innerräumlich abwechslungsreiche Wege erleben können. Der inneren Erschliessungsfigur steht gleichermassen eine vielfältige Aussenanlage zur Verfügung.

G_03	Projektdaten
Status	Wettbewerb 2006, 1. Preis
Planung	2006-2007
Ort	Tobelstrasse 1, 7270 Kreuzlingen TG
Bauherr	Stiftung Alters- und Krankenhaus
Mitarbeit	Rebekka Huber, Christoph Kuster
Baukosten	CHF 10.5 Mio
Team	Ryf Scherrer Ruckstuhl AG



g